

Unbekannte werfen Drückjagdböcke und Hochsitze um

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 20. Mai 2014 um 12:59 Uhr

Wüteriche gegen das Waidwerk

Drückjagdböcke und Hochsitze in Serie umgedrückt

20. Mai 2014 - Hameln (wbn). Keinen Bock auf Hochsitz: Unbekannte haben im Hamelner Stadtforst Wehl Hochsitze und „Drückjagdböcke“ umgestürzt.

Es ist anzunehmen, dass es nicht unbedingt Freunde der Jägerei sind. Die Schadensserie hat bereits im Januar begonnen. Jetzt bittet die Polizei um Hinweise aus der Bevölkerung.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hameln: „Die Polizei Hameln bittet die Öffentlichkeit um Mithilfe: Unbekannte Vandalen haben im Stadtforst "Wehl" mehrfach Reviereinrichtungen des 50jährigen Jagdpächters umgeworfen und beschädigt. Der Schaden für den Jagdpächter beläuft sich derzeit auf rund 400 Euro. Die Polizei hofft nun auf Zeugen, die Hinweise zu den Sachbeschädigungen geben können. Angefangen hat die Serie von Sachbeschädigungen bereits zu Jahresbeginn.

Mitte Januar erstattete der Jagdpächter erstmals Anzeige, nachdem im Revier am Wehl durch Unbekannte neun Hochsitze und sogenannte Drückjagdböcke umgeworfen wurden. Rund drei Monate war dann Ruhe, doch am Osterwochenende und kürzlich am 12. Mai entdeckte der Pächter weitere Beschädigungen an jagdlichen Einrichtung, wie beispielsweise einem Drückjagdbock, der im Bereich der Ützenburg aufgestellt war.

Unbekannte werfen Drückjagdböcke und Hochsitze um

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 20. Mai 2014 um 12:59 Uhr

Da der Wehl als Naherholungsgebiet von Wanderern und Spaziergängern stark frequentiert wird, hofft die Polizei bei ihren Ermittlungen nun auf Hinweise aus der Bevölkerung. Wer auf seinem Spaziergang verdächtige Personen oder Fahrzeuge beobachtet hat, wird gebeten, die Polizei unter der Telefonnummer 05151/933-222 zu informieren.“